

August Wolfsholz Presszementbau-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 9, Königin Augustastrasse 8.

(Firma bis 18./3. 1914: Akt.-Ges. für Presszementbau-Ausführungen.)

Gegründet: 23./9. 1913; eingetr. 27./9. 1913. **Gründer** s. dieses Handb. 1917/18.

Zweck: Ausfüh. von Presszementbauten. Die Ges. kann auch Geschäfte anderer Art betreiben u. sich an solchen beteiligen.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 30 000, übernommen von den Gründern zu 105 %. Die a.o. G.-V. v. 3./10. 1913 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 70 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1913, begeben zu pari. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1915 um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1916, begeben zu pari, hierauf M. 50 000 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 844, Bankguth. 36 110, Effekten 21 200, Debit. 223 446, Inventar 21 403, Waren 1040, Kaut. 1266. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 3865, Gewinn 1445. Sa. M. 305 310.

Gewinn- u. Verlust-Konto: •Debet: Unk. 23 207, Gewinnvortrag 1445. — Kredit: Vortrag 1917 1445, Bauten 17 685, Zinsen 3282, R.-F. 2240. Sa. M. 24 653.

Dividenden: 1913: 6½ % für 27./9.—31./3. 1913; 1914: 8 %; 1915—1918: 8, 8, ?, 0 %.

Direktion: Ing. Aug. Wolfsholz, Schöneberg.

Prokuristen: Frau Hedwig Wolfsholz, Oscar Schulz.

Aufsichtsrat: Vors. Karl Busch, Stellv. Reg.-Baumeister Karl André, Berlin; Ober-Ing. Dr. Georg Erlwein, Charlottenburg.

Zehlendorf-West Terrain-Aktiengesellschaft in Berlin,

NW. 7, Unter den Linden 44.

Gegründet: 2./8. 1904; eingetr. 2./11. 1904. **Gründer** s. Jahrg. 1906/07.

Zweck: Erwerb, Verwalt., Veräußerung und die sonstige Verwertung von Grundstücken, insbes. von Terrains in Zehlendorf u. Schlachtensee. 1905 u. 1906 wurden aus Terrainverkäufen Gewinne von M. 539 512 bzw. M. 520 714 erzielt. 1906 an Terrains hinzuerworben am Schlachtensee 1 ha 84 a 49 qm, in Mariendorf 13 ha 55 a 19 qm; 1907 Terrains mit M. 441 417 Nutzen verkauft. 1908—1914 erbrachten Terrainverkäufe u. Pächtertragnisse M. 394 157, 194 804, 432 780, 339 588, 330 938, 365 629, 193 745; ausserdem wurden 1909—1913 Gewinne aus der Beteilig. an Frohnau u. Pankow erzielt. 1911 Zehlendorfer Baustellen verkauft; ausserdem 1912 ein zum Verkauf gebautes Landhaus veräußert; 1914 Verkauf von 352 qR in Zehlendorf u. von 4 Wohnhausgrundstücken in Pankow, dagegen in Zehlendorf erworben 388 Morgen Waldterrain. 1915 in Zehlendorf verkauft 285.82 qR. 1916—1918 erbrachten Verkäufe u. Ertragnisse M. 344 090, 57 726 bzw. 123 020. Zur Deckung des Verlustsaldos des Jahres 1912 M. 65 104 wurde der Gewinnvortrag von 1911 (M. 77 797) benutzt, die verbleibenden M. 12 693 dem R.-F. überwiesen. In 1913 resultierte ein Bilanzverlust von M. 40 507, wovon M. 8693 aus Gewinnvortrag gedeckt. Im J. 1914 erhöhte sich der Verlust um M. 300 127 auf M. 331 941, 1915 um M. 487 449 auf M. 819 390, aber 1916 auf M. 811 785 vermindert. 1917 auf M. 942 219, übertragen auf R.-F. II; 1918 vermindert auf M. 1894.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 1 350 200 auf Terrains in Zehlendorf; ferner Restkaufgelder auf Terrains in Zehlendorf.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Terrainbesitz in Zehlendorf 8 845 035, Bauten für eig. Rechn. 1, Tennisplätze 1, Inventar 1, Hypoth. 397 900 (Avale 9 000 000), eig. Effekten 3424, Kassa 3135, Debit. 411 181, Verlust 1894. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 115 000, Delkr.-F. 32 000, Talonsteuer-Res. 20 000, Hypoth. 1 350 200, R.-F. II 9860 (Sicherungshypoth. 9 000 000) Kredit. 3 135 512. Sa. M. 9 662 573.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 83 079, Zs. 41 307, Abschreib. 528. — Kredit: Verkäufe u. Ertragnisse 123 020, Verlust 1894. Sa. M. 124 914.

Dividenden 1904—1918: 0, 0, 4, 0, 0, 8, 8, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Kaufm. Max Jaehn, Ing. Theodor Wolf. **Prokurist:** Wilh. Koreng.

Aufsichtsrat: Vors. Bankdir. Schlossbauer, Leipzig; Diplom-Kaufm. Dir. Eugen de la Croix, Steglitz; Architekt Stadtrat Karl Schümichen, Dresden; Dir. Ludwig Sachs.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Bank für Handel u. Ind. Dep.-Kasse U.

Biebricher Bau-Verein, Aktiengesellschaft zu Biebrich a.Rh.

Gegründet: 14./2. 1900; eingetr. 8./5. 1900. **Zweck:** Beschaffung billiger, gesunder, das Familienleben fördernder Wohnungen in eigens erbauten oder angekauften Häusern. Die Ges. besass an Baugrundstücken Ende 1918: 1 ha 22 a 74 qm sowie 11 Häuser mit zus. 106 Wohnungen.

Kapital: M. 240 000 in 240 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 273 754.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.